

fabrik Linden-Hannover übertragen. Die Rübenbaupflicht ist von  $7\frac{1}{2}$  auf 5 Morgen pro Aktie ermässigt. Der Fabrikbetrieb ist eingestellt.

**Kapital:** M. 241 500 in Aktien. Bis 1903 M. 360 000 beschloss die G.-V. v. 10./6. 1903 Herabsetzung um M. 21 000. Weitere Herabsetzung um M. 97 500 auf M. 241 500 beschloss die G.-V. v. 5./6. 1905. (1909/10 durchgeführt.) Die aus 1910/11 übertragene Unterbilanz von M. 172 426 stieg 1911/12 auf M. 233 034 u. 1912/13 auf M. 234 699.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

**Bilanz am 31. März 1912:** Aktiva: Grundstücke 4000, Utensil. 150, Guth. beim Bankier 4166, Debit. 149, Verlust 233 034. Sa. M. 241 500. — Passiva: A.-K. M. 241 500.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 172 426, Utensil. 50, Konsumzucker 300, Schnitzel 38, Gehälter 4575, Gen.-Unk. 2467, Zs. u. Provis. 187, Anleihe-Zs. 30, Rüben 52 960. Sa. M. 233 034. — Kredit: Bilanz-Verlust M. 233 034.

**Bilanz am 31. März 1913:** Aktiva: Grundstücke 4000, Utensil. 150, Guth. beim Bankier 2501, Debit. 149, Verlust 234 699. Sa. M. 241 500. — Passiva: A.-K. M. 241 500.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustsaldo 233 034, Gen.-Unk. 1912. — Kredit: Zs. 111, Grundstücke 136, Bilanzverlust 234 699. Sa. M. 234 947.

**Dividenden 1898/99—1912/13:** 0 0/0.

**Direktion:** Vors. W. Dannhausen, Ph. Ebeling, H. Wolters, R. Lauenstein, Friedr. Sander, Amtsrat G. Koch.

**Aufsichtsrat:** Vors. Kammerherr Graf von Steinberg, Stellv. A. Breyer u. 12 Mitgl.

## Zuckerfabrik Emmerthal in Emmerthal bei Hameln.

**Gegründet:** 1876. Rohzuckerproduktion 1904/05—1912/13: 57 000, 65 000, 75 000, 63 830, 63 715, 54 978, 73 330, 64 477, 90 583 Ztr.: Rübenverarbeitung: 424 326, 569 280, 515 768, 440 135, 407 230, 387 009, 488 334, 452 635, 603 600 Ztr.

**Kapital:** M. 690 000 in Aktien à M. 1500.

**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Aug.-Sept.

**Bilanz am 31. Mai 1913:** Aktiva: Grundstücke 20 847, Gebäude 275 700, Apparate 165 939, Elutions-Gebäude 9422, Gleisumbau 3500, Weserbrückenbau 100 000, Effekten 18 000, Zuckersyndikat 500, Haftpflicht 300, Königl. Berginspekt. a. D. 2500, Interimsdebit. 8451, Kassa 2688, Vorräte 25 836, Rübensamen 19 235, Kunstdünger 27 993, Debit. 67 850. — Passiva: A.-K. 690 000, R.-F. 35 218, Interimskredit. 2522, Kredit. 3823, Gewinn (Rübelgeld etc.) 17 199. Sa. M. 748 764.

**Dividenden 1891/92—1912/13:** 0, 5, 4, 0,  $13\frac{1}{2}$ , 4, 0,  $1\frac{1}{3}$ , 5, 4, 4, 2, 0, 2, 2, 0, ?, 0, 0, ?, 9, 0 0/0.

**Betriebs-Direktor:** A. Schmidt.

**Vorstand:** Vors. Amtsrat E. Heine, Stellv. Jul. Erhard, O. von Hake, Fr. Runge, Fr. Wissmann.

**Aufsichtsrat:** Vors. L. Grave; Stellv. W. Tacke.

## Actien-Zuckerfabrik Equord in Equord, Prov. Hannover. (In Liquidation.)

**Gegründet:** 1877. Die Ges. hat den eigenen Betrieb der Rübenzuckerfabrikation eingestellt und den Betrieb an die Aktien-Zuckerfabrik Lehrte unter Zeichnung von 643 Aktien dieser Ges. überwiesen, mit M. 192 900 zu Buch stehend. Die G.-V. v. 31./7. 1911 beschloss dann die Auflös. der Ges., nachdem die Schulden getilgt worden sind.

**Kapital:** M. 192 900 in Aktien.

**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im Juli.

**Bilanz am 31. Mai 1912:** Aktiva: Beteilig. bei Aktien-Zuckerfabrik Lehrte M. 192 900. — Passiva: A.-K. M. 192 900.

**Dividenden 1895/96—1911/12:** 0 0/0.

**Liquidatoren:** Jul. Buchholz, Schwieheldt (Kreis Peine); Th. Rossmann, Otto Könnecker, C. Flohr, C. Hahne.

**Aufsichtsrat:** Vors. Carl Dormann.

## Elsässische Zuckerfabrik in Erstein i. Els.

**Gegründet:** 27./12. 1893 auf 50 Jahre. Die Ges. ist 1897 reorganisiert. Wegen neuer Sanierungen von 1908 siehe bei Kap. Fabrikation von Kristallzucker u. Raffinade. Verarbeitet wurden 1900/1901—1908/09: 545 000, 655 000, 417 000, 432 000, 416 000, 565 000, 452 600, 412 600, 417 350 Ztr. Rüben; später nicht veröffentlicht. 1912/13 teuere Preise für Rüben.

**Kapital:** M. 800 000 in 125 abgest. St.-Aktien u. 675 Vorz.-Aktien à M. 1000. Bis 1908: M. 1 000 000 in 1000 Aktien. Die G.-V. v. 24./9. 1908 beschloss zur Sanierung der Ges. (Unterbilanz am 31./5. 1908 M. 354 055 dazu per 31./5. 1909 M. 192 025) Herabsetzung des A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 125 000 durch Zus.legung der Aktien 8:1 (Frist 10./3. 1909). Die gleiche G.-V. beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 675 000 in 675 Vorz.-Aktien à M. 1000, begeben zu pari, div.-ber. ab 1./6. 1908, ausgestattet mit Vorbefriedigung im Falle der Liquid.; angeboten den St.-Aktionären vom 28./10.—31./12. 1908 zu pari.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in Oblig. à M. 500. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. im Juli auf 25./11. Nicht begeben Ende Mai 1910 M. 726 500 (bei der Bank hinterlegt). Ausgel. M. 142 500. Noch in Umlauf M. 122 000. Zahlst.: Ges.-Kasse; Strassburg i. E.; Bank von Elsass u. Lothr.